



GLOCKSEE WASTE AWARD

Der GLOCKSEE WASTE AWARD sucht Nutzungsinnovationen für ausrangierte Materialien: Glasbausteine und Getränkeverpackungen. Zur Teilnahme berechtigt sind Personen, Unternehmen und Einrichtungen mit Sitz in der Region Hannover.

Ziel ist es, regionalen Erfindergeist, Produktion und Handel für ausrangierte Materialien zu stärken. Die Kultur des Wiederverwendens und des Reparierens wird gefördert.

<http://upcyclingboerse-hannover.de/award>

„Es kommt drauf an, Nutzungsinnovationen zu machen - also nicht Produktinnovationen, sondern das zu innovieren, wie man die Dinge gebraucht; dass man damit anfangen kann, einen anderen Sinn in den Dingen zu entdecken und damit tatsächlich etwas Anderes zu machen, als diese permanente Aufwandserhöhung - eine radikale Reduktion von Aufwand. Es gibt schon genug. Mehr brauchen wir nicht.“

Harald Welzer auf dem Recycling Designpreis, Herford 2015

2016 - Glocksee Bauhaus e.V. - 24.06.2016

Ausschreibung

1. GLOCKSEE WASTE AWARD des Glocksee Bauhaus e.V. mit der Bauteilbörse Hannover und Upcyclingbörse Hannover

Thema

Nutzungsinnovationen für ausranierte Materialien finden

Materialien

Verbundstoff/Verbundverpackungen für Getränke und Saucen (Kartons)

Glasbausteine, klar

- halbe
- ganze

In der Bauteilbörse und Upcyclingbörse zugunsten des Wettbewerbs verfügbar.

Wettbewerbskategorien

Preisverleihung in zwei Kategorien:

- A) Studierende der Hochschulen
- B) die Öffentlichkeit

Es kann aus zwei Varianten gewählt werden:

* Konzeption und Visualisierung der Nutzungsinnovation mittels

- Software oder
- Handzeichnung oder
- Modellbau

* Konstruktion eines Prototypen

In der jeder Kategorie werden ein Preis und zwei Anerkennungen vergeben.

Teilnahmeberechtigung

Personen, Unternehmen, Einrichtungen mit Postanschrift in der Region Hannover

Bewerbungsfrist

14. Oktober 2016, 23:00 Uhr; Abgabe in der Bauteilbörse Hannover

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet statt im Freizeitheim Linden während der Europäischen Woche der Abfallvermeidung am 23. November 2016, 18:00 Uhr.

Ausstellung

November 2016 bis Januar 2017 im Freizeitheim Linden

Jury

Anke Pauli, Dennis Improda, Suzanne Koechert, Udo Büsing, Henner Haß, Franz Betz, Othmar Fett.

Preise

Geld- und Sachpreise, zurzeit im Aufbau durch Spenden und den Verkauf in der Bauteilbörse Hannover.

Ein 1+Preis, sofern die Jury eine solche Bewertung geben möchte: Er beinhaltet einen Geldbetrag, der dazu eingesetzt werden soll, eine herausragende Nutzungsinnovation weiterzuentwickeln, und zwar mit einem detaillierten Konzept zur Realisierung.

Spendenkonto:

Glocksee Bauhaus e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE72 2512 0510 0008 4201 00

BIC BFSWDE33HAN

Partner

aha Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover,

Universität, Institut für Gestaltungspraxis und Kunstwissenschaft,

Hochschule, Fakultät III, Innenarchitektur,

Landeshauptstadt: Freizeitheim Linden,

Landeshauptstadt: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Neon Light - Lichtwerbung in der Region Hannover,

TrafoLab - lichtkunstlabor

dreiviertelgeist.de

Bauteilbörse und Upcyclingbörse Hannover,

Arbeitskreis für Kreislaufwirtschaft und zukunftsfähige Wirtschafts- und Lebensstile,

Bestandgut Hanna Niemeyer

Bauteilbörse Gronau

Anfragen und Informationen

Gert Schmidt, 0511-64216481,

gs@upcyclingboerse-hannover.de

Auslober

Glocksee Bauhaus e.V., Glockseestraße 35, 30169 Hannover

upcyclingboerse-hannover.de/award